

## WARUM SICH JETZT GOTTES HERRSCHAFT UNTERWERFEN

*Anmerkung für den Redner:*

Betone, von welchem Nutzen es ist, sich Gottes Herrschaft zu unterwerfen, und welche Freude daraus erwächst, den Willen Gottes zu tun

### **SICH GOTTES HERRSCHAFT ZU UNTERWERFEN IST DIE STREITFRAGE (4 Min.)**

Es ist die größte Streitfrage, der sich jetzt Menschen aus allen Nationen gegenübersehen (Ps 83:18; Mi 4:1)

Gemäß Gottes Zeitplan ist die Zeit für einen bedeutsamen Wechsel nahe

Er beabsichtigt, seine Macht zu zeigen, seinen Namen bekanntzumachen und sich zum Nutzen gerechtigkeitsliebender Menschen der Angelegenheiten auf der Erde anzunehmen (Jes 55:10, 11; Rö 9:17, 18)

### **DIE MENSCHEN MÜSSEN SICH DARÜBER IM KLAREN SEIN, WIE SIE SICH IN BEZUG AUF DIE HERRSCHAFT GOTTES ENTSCHIEDEN WOLLEN (4 Min.)**

In Psalm 24:1 und 89:11 wird gezeigt, daß die Erde und diejenigen, die darauf wohnen, Jehova gehören; er ist der höchste Herrscher (Da 4:17, 35)

Gemäß Psalm 89:35-37 schwor Jehova, durch David und seinen „Samen“ einen Thron aufzurichten, der für immer bestehen wird

Im Jahr 607 v. u. Z. ließ Jehova zu, daß das davidische Königtum ein vorläufiges Ende fand, indem es durch die „bestimmten Zeiten der Nationen“ unterbrochen wurde (Luk 21:24)

1914 endeten die „bestimmten Zeiten“, und das Königreich der Welt wurde das „Königreich unseres Herrn und seines Christus“ (Off 11:15)

Damals empfing Jesus Christus von Jehova das Königtum (*w95* 1. 11. 16 Abs. 2)

Es ist also an der Zeit, daß die Menschen davon in Kenntnis gesetzt werden und erfahren, warum sie sich für oder gegen die Herrschaft Gottes entscheiden sollten (Off 14:6, 7)

### **DIE MENSCHENHERRSCHAFT BEFINDET SICH IN EINEM KRITISCHEN ZUSTAND (4 Min.)**

Prominente Persönlichkeiten warnen davor, daß den Nationen nur noch wenig Zeit verbleibt, herauszufinden, wie sie ihre Probleme lösen wollen (*tp* 11)

Hierbei geht es um Probleme wie Lebensmittelknappheit, Kriminalität, Gewalttätigkeit gegen ethnische Minderheiten, Atomwaffenarsenale, Umweltverschmutzung, Überbevölkerung, Arbeitslosigkeit und andere Schwierigkeiten wirtschaftlicher Art (*w94* 1. 8. 3-5; *g93* 8. 4. 3-5)

Der ständige Wechsel menschlicher Regierungen verschlimmert die Situation

Jeder Regierungswechsel trägt dazu bei, daß Versprechen und Verfahrensweisen geändert werden, was die konsequente Verwirklichung begonnener Projekte erschwert

Menschliche Herrscher sind nur begrenzt handlungsfähig

Ihre guten Absichten können durch ihren Tod, durch eine Revolution oder dadurch vereitelt werden, daß sie durch eine Laune des Volkes abgewählt werden (Ps 146:3, 4)

### **ES IST WEISE, SICH DER HERRSCHAFT JEHOVAS ZU UNTERWERFEN (10 Min.)**

Nebukadnezar mußte sich der Herrschaftsgewalt Gottes unterwerfen (Da 4)

Zu Babylons Blütezeit rühmte sich Nebukadnezar all seiner Errungenschaften, doch plötzlich wendete sich das Blatt (Da 4:29-33)

Wie wirkte sich das auf Nebukadnezar aus? (Lies die Verse 34 und 35)

Obwohl er nie ein Anbeter Jehovas wurde, mußte er doch die unbestreitbare Tatsache akzeptieren, daß Jehova die Herrschaftsgewalt hat

Wir können in unserer Zeit Parallelen sehen

Hitler prahlte zum Beispiel damit, er werde ein tausendjähriges Reich aufrichten, doch nach etwa 12 Jahren war es damit zu Ende

Selbst wenn manche Regierungen mit Unterstützung des Volkes an die Macht gelangen, führen sie bald zu Enttäuschung

Ein weiterer Grund, warum es weise ist, sich der Herrschaft Jehovas zu unterwerfen, besteht darin, daß der eigentliche Herrscher dieser Welt bald hinausgeworfen wird (Joh 12:31)

1914 kam Gottes Königreich zur Macht (Off 12:10)

Jehova hat Jesus Regierungsgewalt gegeben (Da 7:13, 14)

Nationen und Völker werden aufgefordert, sich der Herrschaft Gottes zu unterwerfen (Ps 2:1, 2, 12; Ze 2:3)

Es ist weise, das jetzt zu tun, da den anderen Regierungen nur noch eine kurze Zeit verbleibt (Da 2:44)

Bald werden alle vernichtet, die sich nicht unterwerfen, und die Herrschaft Gottes wird als einzige bestehenbleiben

### **WIE MAN SICH DER HERRSCHAFT GOTTES UNTERWIRFT (18 Min.)**

Man darf nicht zulassen, daß einen Ansehen, weltlicher Ruhm oder materieller Reichtum daran hindert, die richtige Wahl zu treffen (Spr 16:18; Joh 19:38; 1Jo 2:15, 16; *w95* 1. 5. 28-9)

Genaue Erkenntnis der Wahrheit in sich aufzunehmen ist unerläßlich (1Ti 2:3, 4; *w97* 15. 4. 28-31)

Es ist äußerst wichtig, mit Gottes Organisation verbunden zu sein; wir müssen uns an das Muster der ersten Christen halten (Apg 2:42; 8:26-38)

Es ist nötig, fest entschlossen zu sein, ein Jünger Christi zu werden; wir sollten die Hingabe an Gott durch die Wassertaufe symbolisieren (Mat 28:19, 20)

Mögen wir entschlossen sein, Gottes Willen zu tun und uns vor dem freizügigen und gesetzlosen Geist der Welt zu hüten (Rö 12:2; 1Pe 4:1, 2)

Wir sollten regelmäßig mit der Versammlung einen Anteil am Verkündigen der guten Botschaft vom Königreich haben (Luk 9:60; Rö 10:10)

Wandeln wir bescheiden vor Gott, und lieben wir das, was recht ist (Mi 6:8)

Hüten wir uns vor einer arroganten und stolzen Einstellung (*it-2* 1037-8)

Mögen wir uns dessen bewußt sein, daß wir nicht mehr für uns selbst leben (2Ko 5:14, 15)

### **SICH DER HERRSCHAFT GOTTES ZU UNTERWERFEN BRINGT NUTZEN (5 Min.)**

Jetzt: Schließe dich der internationalen Bruderschaft an; die wertvollsten Menschen, die es auf der Erde gibt — loyale Freunde, denen wir vertrauen können und mit denen wir Jehova vereint anbeten können (Joh 4:23, 24)

Ein wirklich sinnvolles Leben, erfüllt mit der Freude, Jehova vertreten zu dürfen, indem wir anderen helfen, die Wahrheit kennenzulernen

Wir bleiben von Krankheiten verschont, die man sich zuzieht, wenn man sich nicht an den Sittenmaßstab der Bibel hält, und die mit einem unmoralischen oder ausschweifenden Leben einhergehen

Mittel, die man früher für Laster verschwendet hat, gebraucht man jetzt zum Nutzen anderer, was glücklich macht (Apg 20:35)

Wir haben die Freiheit, uns Jehova im Gebet zu nahen, und haben auf Grund der Vergebung unserer Sünden ein reines Gewissen

In der Zukunft: Ewiges Leben im Paradies; keine Kriminalität, keine Ungerechtigkeit, keine Unterdrückung

Ein Leben unter der vollkommenen Herrschaft Jesu Christi und zusammen mit Menschen, die aneinander interessiert sind (Jes 11:6-9)

Wir haben wirklich allen Grund, uns heute der Herrschaft Gottes zu unterwerfen

(Halte dich eng an den vorgegebenen Stoff, und beachte die für jeden Teil vorgesehene Zeit. Nicht alle angeführten Bibeltexte müssen gelesen oder kommentiert werden)